



JAHRESBERICHT
der
KREISKLINIK
EBERSBERG
SONDERVERMOGEN

2016

vor Abschlußprüfung durch Revisionsamt

Stand
31.03.2017

INHALTSVERZEICHNIS

Jahresbericht: Sondervermögen

Seite Bet. Cont.

<u>1.</u>	<u>Allgemeines / Kommunalpolitische Zweckerfüllung</u>	3	G
<u>2.</u>	<u>Entwicklung Wirtschaftsplan - Übersicht</u>		
2.1.	Ergebnisübersicht		
2.1.1.	Ergebniszusammenfassung und Entwicklung	4	B1
2.1.2.	Erläuterung Ergebnis 2016	5	B2
2.1.3.	Istabwicklung korr. Posten Landkreis zu Sondervermögen	6	D
2.1.4.	Istabwicklung korr. Posten Sondervermögen zu Klinik gGmbH	7	
2.2.	Jahresabschluß		
	- Lagebericht	8	
	- Bilanz (nach KHBV)	13	A1
	- Gewinn und Verlustrechnung (nach KHBV)	15	B3
	- Anhang		
	- Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	16	A2
	- Anlagennachweis	18	
2.3.	Entwicklung Darlehen bei der Klinik		
2.3.1.	Personalwohngebäude finanziert durch Landkreis	19	C1
2.3.2.	Zwischenfinanzierung Staatszuschüsse finanziert durch Landkreis	20	C2
2.3.3.	Übersicht über den Schuldenstand im Sondervermögens	21	C3
<u>3.</u>	<u>Buchhaltung erweiterte Angaben</u>		
3.1	Gebenüberstellung von Aktiva und Passiva, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung nach Konten (im Vergleich zum Vorjahr und zum Plan	22	A3/A4
3.2	Abwicklung Vermögensplan		
3.2.1	Vermögensplan Einnahmen	28	D1
3.2.2	Vermögensplan Ausgaben	30	D2
<u>Anlagen:</u>			
	Entwicklung Ausgleichsposten nach § 12 a.F und § 13 a.F. KHG	32	
	Entwicklung Ausgleichsposten im Eigenkapital für Personalwohngebäude	33	
	Abstimmung Sonderposten	34	

1. Allgemeines / Kommunalpolitische Zweckerfüllung

Mit dem vorliegendem Jahresbericht 2016 gibt die Kreisklinik Ebersberg einen Überblick über die Haushaltsführung im Sondervermögen (Grundstücke und Gebäude), welches sich zu 100 Prozent im Eigentum des Landkreises befindet. Im Rahmen einer Betriebsaufspaltung stellt das Sondervermögen die Besitzgesellschaft und die Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH die Betriebsgesellschaft dar.

Das Inhaltsverzeichnis und die Seitennummerierung sehen vor, dass Auszüge des Jahresberichts den Bericht für das Beteiligungscontrolling gem. Art. 82 Abs. 3 LkrO ergeben.

Das hier ausgewiesene Brutto- und Nettoergebnis entspricht dem Stand der Buchhaltung vor Abschlussprüfung der Finanzbuchhaltung durch das Revisionsamt des Landkreises.

Die Prüfung wird voraussichtlich Mitte des Jahres 2017 stattfinden.

KO. GR.	KO. UGR.	KONTO NUMMER	BEZEICHNUNG	Ergebnis		Ist-Abweich. gegenüb. Plan 2016 in EURO	Ist-Abweich. gegenüb. Ist 2015 in EURO
				Ist 2015 EURO	Ist 2016 EURO		

2.1. Ergebnisübersicht Sondervermögen

2.1.1. Ergebniszusammenfassung und Entwicklung

- Erträge sonstige ordentliche Erträge (Erstattung Landkreis Zins, so.Kost.)
- Erträge Fördermittelbereich, Spenden

[Su. Erträge ohne Fördermittelber. (= L F D. B E T R I E B)]				38.984,17	39.961,38	39.005	977,21
				1.764.960,28	1.529.274,00	1.751.092	-235.686,28
				38.984,17	39.961,38	39.005	977,21
E R T R Ä G E G E S A M T				1.803.944,45	1.569.235,38	1.790.097	-234.709,07
- Aufwand Landkreis nicht neutralisiert (AFA)				163.988,00	153.943,00	153.942	1,06
- Zinsaufwand, sonst. Kosten				6.984,17	96.389,82	39.005	88.405,65
- Aufwendungen Fördermittel, Spenden				1.764.541,00	1.529.274,00	1.751.093	-235.267,00
[Su. Aufwand ohne Fördermittelber. (= L F D. B E T R I E B)]				170.972,17	249.332,82	192.947	78.360,65
A U F W A N D G E S A M T				1.935.513,17	1.778.606,82	1.944.040	-165.432,72
B R U T T O E R G E B N I S (Ausbuchung EK im Folgejahr)				-131.568,72	-209.371,44	-153.942	-77.802,72
N E T T O E R G E B N I S (ausgeglichen ab 2002), Vortrag nach Ausb. Eigenkapital				32.419,28	-55.428,44	0	-87.847,72

2.1.2. Erläuterung Ergebnis 2016

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des Sondervermögens bei der Kreisklinik Ebersberg weist zunächst, nach Saldierung von Aufwendungen und Erträgen, einen Jahresfehlbetrag von:

Euro - 209.371,44 (=Bruttoergebnis)

aus.

Aufteilung:

Nicht gedeckte Abschreibung	- 153.943,00 €
Sonstige Steuern (GrSt)	-107,90 €
Erbpacht (Weitergabe)	-55.320,54 €
	-209.374,44 €

Unter Berücksichtigung der Aufwendungen, die der Landkreis bereits durch Investitionen aus Verlusttilgungsreserven, Zuschüssen oder sonstigen Rücklagen abgedeckt hat und die noch nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung neutralisiert sind (Euro -153.943,00) ergibt sich im Jahre 2016 ein Jahresergebnis in Höhe von:

Euro -55.428,44 (=Nettoergebnis).

Gegenüber dem für das Jahr 2016 vorgesehenen Haushaltsansatz in Höhe von Euro 0,00 € (Nettoergebnis) ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 55.428,44 €. Grund hierfür ist die Verbuchung der Weitergabe des Erbpachtzinses 2014 (anteilig) und 2015 an die Kreisklinik Ebersberg als Aufwand, sowie Grundsteuer im Zusammenhang mit der Rückabwicklung des geplanten Ärztehauses, aus der sich eine Grundsteuerbefreiung ergibt, jedoch erst ab dem 2. Quartal 2016. Für 2016 wurde der Erbpachtzins entsprechend vereinnahmt, als auch weitergereicht.

Das vorliegende Nettoergebnis von -55.428,44 Euro wird am 01.01. des Folgejahres mit dem Eigenkapital verrechnet. Die nicht gedeckte Abschreibung in Höhe von 153.943,00 Euro wird ebenfalls mit dem Eigenkapital verrechnet. Mit den Ergebnissen der künftigen Wirtschaftsjahre wird voraussichtlich ebenso verfahren.

Der Verlustvortrag im Sondervermögen für das neue Geschäftsjahr beträgt somit nach Verrechnung mit dem Eigenkapital und Schuldentilgung aus der GmbH 0 Euro.

Die Verlusttilgungsreserven für das neue Geschäftsjahr betragen 0 Euro.

Zum laufenden Betrieb des Geschäftsjahres 2016 sind keine Verlustzuweisungen vom Landkreis zu leisten.

2.1.3 Korrespondierende Posten Landkreis zu Sondervermögen

Rubrik -Nr. Landkreis		Plan 2016	Ist 2016	Abweichung
		EURO	EURO	EURO

Bilanz (korrespondierend, Überweisung an Sondervermögen)

198012	BA 2		0	0	0
198012	BA 3a		0	0	0
198012	BA 2		0	0	0
198012	BA 3b		0	0	0
198012	Brandschutz		0	0	0
198012	ambulantes Operieren		0	0	0
198012	Zwischensumme örtliche Beteiligung		0	0	0
198012	BA 2		0	0	0
198012	Ba 3a		0	0	0
198012	BA 3b		0	0	0
198012	Brandschutz		0	0	0
198012	ambulantes Operieren		0	0	0
198012	Parkdeck (Zuschuss für gGmbH aus Verkauf Fl.Nr. 810/10) im SV neutral		0	0	0
198012	Zwischensumme Eigenbeteiligung		0	0	0
198012	Zwischensumme Tilgung Darlehen Personalwohngebäude		3.908	185.908	-182.000
198012	Summe - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		3.908	185.908	-182.000
199900	C. Summe Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		3.908	185.908	-182.000
199999	Summe AKTIVA		3.908	185.908	-182.000

Es erfolgte eine Überweisung Seitens des Landkreises über 182.000,00 €, um die Darlehen für die Personalwohngebäude vollständig tilgen zu können.

Gewinn- und Verlustrechnung (korrespondierend, Überweisung an Sondervermögen)

449510	frei		0	0	0
449510	frei		0	0	0
449510	Summe - Erstattungen v. Beteiligungen So.V, Kreisklinik		0	0	0
526110	Erstattung Jahresabschlußkosten Sondervermögen		5.000	5.000	0
526110	Summe - sonstige Aufwendungen für Dienstleistung		5.000	5.000	0
551510	Zwischenfinanz. Baumaßn. über Betriebsmittelkredit der gGmbH für SV		0	0	0
551510	Zins Zwischenfinanz. BA 1		0	0	0
551510	Zins Zwischenfinanz. BA 2		0	0	0
551510	Zins Zwischenfinanz. BA 3a		0	0	0
551510	Zins Zwischenfinanz. BA 3b		0	0	0
551510	Zins Zwischenfinanz. Brandschutz		0	0	0
551510	Zwischens. Zwischenf. Baumaßn. n. Art. 11 BayKrG (Darl. bei Klinik)		0	0	0
551510	Zins für Personalwohngebäude		1.955	2.932	-977
551510	Summe - Zinsen an Beteiligung und Sondervermögen		1.955	2.932	-977
551510	Summe Kostenartenauswertung nach Kostenstellen		6.955	7.932	-977

Summe Überw. an So. Vermög. Bilanz und GuV o. Zwisch.finanz.Darl.	10.863	193.840	-182.977
---	--------	---------	----------

2.1.4 Korrespondierende Sondervermögen zu Klinik gGmbH

Rubrik -Nr. Landkreis	Plan 2016	Ist 2016	Abweichung
	EURO	EURO	EURO

Bilanz (korrespondierend, Überweisung an gGmbH vom Sondervermögen)

	Plan 2016	Ist 2016	Abweichung
	EURO	EURO	EURO
198012 198012	0 32.000	0 87.321	0 55.321
Erbbauzins "Ärztehaus", Fl.Nr. 824/7 und 824/8 Erbbauzins "Strahlentherapie", Fl.Nr. 822, 822/13, 840/8 Die vereinnahmten Erbpachtzinsen 2014 in Höhe von 23.320,54 € (anteilig für 2014) und 2015 in Höhe von 32.000,00 € wurden erst in 2016, zusammen mit dem Erbpachtzins 2016 in Höhe von 32.000,00 € an die gGmbH überwiesen. Die "verspätete" Weitergabe ist durch die strittige Darstellung in der Bilanz, bzw. der GuV begründet.			
198012	32.000	87.321	55.321
Zwischensumme Weitergabe Erbbauzins			
	32.000	87.321	55.321
Summe Erbbauzins			
	32.000	87.321	55.321

Kreisklinik Ebersberg – Sondervermögen-

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016

Allgemeiner Überblick

Das Sondervermögen Kreisklinik Ebersberg ist Bestandteil des Vermögens des Landkreises Ebersberg. Im Rahmen einer Betriebsaufspaltung stellt das Sondervermögen die „Besitzgesellschaft“ und die Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH die „Betriebsgesellschaft“ der Kreisklinik Ebersberg dar.

Gegenstand ist die Überlassung des Grundbesitzes an die Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH.

Der Lagebericht ist entsprechend des § 289 HGB i. V. mit § 11 WkKV wie folgt gegliedert:

1. Geschäft und Rahmenbedingungen
2. Ertragslage
3. Finanzlage
4. Vermögenslage
5. Nachtragsbericht
6. Risikobericht
7. Prognosebericht

1. Geschäft und Rahmenbedingungen

Das Sondervermögen erbringt ausschließlich Leistungen im Bereich der Grundbesitznutzung, sowie der damit zusammenhängenden Finanzierungsgeschäfte. Es wird unternehmensintern durch einen vom Aufsichtsrat der Kreisklinik Ebersberg gemeinnützigen GmbH vorgeschlagenen und vom Kreistag genehmigten Wirtschaftsplan gesteuert. Die ermittelten Kennzahlen basieren auf der nach den Vorschriften der KHBV und der WkKV aufgestellten Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.

Die Vorjahreszahlen, sowie Vorjahreskennzahlen wurden entsprechend dem Jahresabschluss zum 31.12.2015 ausgewiesen.

Das Wirtschaftsjahr der Gesellschaft entspricht dem Kalenderjahr.

Gegenüber dem Planergebnis von -153.942 € für das Jahr 2016 ergibt sich ein negativer Unterschiedsbetrag in Höhe von -55.429,44 €, welcher im Wesentlichen durch einen Ertrag aus der Erstattung von Grundsteuern entstanden ist.

2. Ertragslage

			Entwicklung		
	2016	2015	2015	in v.H. der	
	€	€	= 100	Betriebsaufwendungen	
BETRIEBLICHER BEREICH					
BETRIEBSERTRÄGE					
- Sonstige Erträge	37.000,00	37.419,28	98,88	40,02	743,96
Summe Betriebserträge	37.000,00	37.419,28	98,88	40,02	743,96
BETRIEBSAUFWENDUNGEN					
- Sachaufwendungen	92.458,19	5.029,75	1.838,23	100,00	100,00
Summe Betriebsaufwendungen	92.458,19	5.029,75	1.838,23	100,00	100,00
BETRIEBSERGEBNIS					
Überschuß (+)/ Fehlbetrag (-)	-55.458,19	32.389,53			
- sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	9,31	34,20			
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
FINANZERGEBNIS	9,31	34,20			
INVESTIVER BEREICH					
FÖRDERUNG NACH DEM KHG UND SONSTIGE ZUSCHÜSSE					
- Erträge nach dem KHG und aus sonstigen Zuschüssen	1.529.274,00	1.764.541,00			
- Abschreibungen auf Sachanlagen, Zinsen und sonstige Aufwendungen im geförderten Bereich	1.529.274,00	1.764.541,00			
ERGEBNIS AUS DER FÖRDE- RUNG NACH DEM KHG UND SONSTIGEN ZUSCHÜSSEN	0,00	0,00			
NICHT GEFÖRDERTER BEREICH					
- Erträge aus Vermietung und Verpachtung / Zinserträge	2.952,07	1.949,97			
- Abschreibungen und Zinsen für nicht gefördertes Anlagevermögen	156.874,63	165.942,42			
- Aufwendungen aus Anlagenabg.	0,00	0,00			
ERGEBNIS NICHT GEFÖRDERTER BEREICH	-153.922,56	-163.992,45			
INVESTIVES ERGEBNIS	-153.922,56	-163.992,45			
JAHRESERGEBNIS					
Überschuß (+)/ Fehlbetrag (-)	-209.371,44	-131.568,72			

Die Betriebserträge betreffen Aufwandserstattungen des Landkreises in Höhe von 5.000,00 € und Erträge aus Erbpachtzinsen in Höhe von 32.000,00 €.

Die Sachaufwendungen beinhalten die Kosten für Jahresabschlussarbeiten in Höhe von 5.000,00 € (incl. Buchführungskosten), Gebühren in Höhe von 29,75 €, sowie die Weitergabe der Einnahmen aus Erbpachtzinsen an die Kreisklinik Ebersberg in Höhe von 87.428,44 € für 2014 (anteilig) bis 2016.

3. Finanzlage

Zur weiteren Beurteilung der Finanzlage und der Liquidität wird nachfolgend die Kapitalflussrechnung 2016 dargestellt:

Position		2016	
		€	€
1.	Jahresergebnis		-209.371,44
2. +	Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.683.217,00	
3. -	Veränderung der Sonder- und Ausgleichsposten sowie der Verbindlichkeiten nach dem KHG aufgrund von Auflösungen in Höhe der Abschreibungen	-1.529.274,00	153.943,00
4.	Cash-Flow		-55.428,44
5. -	Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Vermögensgegenstände sowie sonstiger Aktiva	-997,65	
6. +	Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Verbindlichkeiten sowie sonstiger Passiva	213.995,55	
			212.997,90
7.	Mittelzufluß bzw. Mittelabfluß aus laufender Geschäftstätigkeit		157.569,46
8.	Mittelzufluß bzw. Mittelabfluß aus Investitionstätigkeit		0,00
9. +	Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen und Zuschüssen der Gesellschafter		3.908,82
10. -	Auszahlungen für Tilgung von Krediten		-229.212,27
11.	Mittelzufluß bzw. Mittelabfluß aus der Finanzierungstätigkeit		-225.303,45
12.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands		-67.733,99
13. +	Finanzmittelbestand am 01.01.		105.726,21
14.	Finanzmittelbestand am 31.12.		37.992,22

4. Vermögenslage (ohne Ausgleichsposten)

Positionen der verkürzten Bilanz	31.12.2016		31.12.2015	
	€	%	€	%
A K T I V A				
Langfristig				
Anlagevermögen	28.343.197,70	99,87	30.026.414,70	99,63
Langfristige Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Kurzfristig				
Forderungen gegenüber Fremden und nach dem KHG	0,00	0,00	4.995,55	0,02
Flüssige Mittel	37.992,22	0,13	105.726,21	0,35
Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00
S U M M E A K T I V A	28.381.189,92	100,00	30.137.136,46	100,00
P A S S I V A				
Langfristig				
Eigenkapital (einschließlich Rücklagen)	5.116.047,16	18,03	5.390.789,78	17,89
Fördermittel				
- verwendet	19.219.590,90	67,72	20.350.000,90	67,52
- nicht verwendet	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse der öffentlichen Hand	3.832.548,51	13,50	4.162.132,51	13,81
Zuwendungen Dritter	1,00	0,00	1,00	0,00
Verbindlichkeiten	0,00	0,00	225.304,27	0,75
langfristige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Kurzfristig				
Verbindlichkeiten	213.002,35	0,75	8.908,00	0,03
Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
S U M M E P A S S I V A	28.381.189,92	100,00	30.137.136,46	100,00

Kennzahlen zur Liquidität:	Liquidität 2. Grades	17,84 %	(lfd. Jahr)
		1.242,90 %	(Vorjahr)

Kennzahlen zum Anlagevermögen:

Anlagenintensität (AV-Fin.Anl.)/Gesamtvermögen in %	99,87%	(lfd. Jahr)
	99,63%	(Vorjahr)

Der Abnutzungsgrad des Anlagevermögens beträgt:	60,94%	(lfd. Jahr)
(kumulierte AfA * 100)/ AK bzw. HK)	58,62%	(Vorjahr)

Der Deckungsgrad C (n. d. goldenen Bilanzregel) beträgt:	99,38%	(lfd. Jahr)
(ber. EK+SoPo+lfr. FK incl. lfr. RSt)/(AV+lfr. UV) * 100 %)	100,34%	(Vorjahr)

Zusammenfassend wird festgestellt, dass sich die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage weiterhin konstant verläuft. Die Liquidität des Sondervermögens war zu keinem Zeitpunkt gefährdet.

5. Nachtragsbericht

Der Geschäftsverlauf im Jahr 2017 bis zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung verläuft überwiegend wie im Haushaltsplan geplant. Das angestrebte laufende Betriebsergebnis für 2017 ist aus heutiger Sicht bis zum Ende des Wirtschaftsjahres zu erwirtschaften. Zum heutigen Zeitpunkt sind alle geförderten Bauabschnitte des Sondervermögens beschieden.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, welche die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage beeinflussen, liegen nicht vor.

6. Risikobericht

Das Sondervermögen des Landkreises Ebersberg erbringt bis zum jetzigen Zeitpunkt Verpachtungsleistungen an das Betriebsunternehmen und Verpachtungsleistungen an ein Fremdunternehmen im Rahmen der Erbpacht, sowie damit zusammenhängende Finanzierungsgeschäfte. Die durch nicht gedeckte Abschreibungen erzielten negativen Ergebnisse werden mit dem Eigenkapital verrechnet.

7. Prognosebericht

Die Entwicklung der nächsten Jahre des Sondervermögens unter gleichen rechtlichen Voraussetzungen wird als gleich bleibend eingestuft.

Ebersberg, den 31.03.2017

Stefan Huber
Geschäftsführer der Kreisklinik
Ebersberg gemeinnützige GmbH

A K T I V A		2016	2015
		EURO	EURO
A. Sachanlagen			
1.	Grundstücke u. grundst.gl.Rechte mit Betriebsbauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	22.962.260,51	24.315.168,51
2.	Grundstücke und grundst.gl.Rechte mit Wohnbauten einschl. Wohnbauten auf fremden Grundstücken	3.550.862,75	3.703.899,75
3.	Grundst. und grunstücksgl. Rechte ohne Bauten	1.074.820,59	1.074.820,59
4.	Technische Anlagen	755.253,85	932.525,85
		<u>28.343.197,70</u>	
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen an den Krankenhausträger	5.997,65	5.000,00
	- davon m. ei. Restlaufz. v. m. als einem Jahr	0,00	0,00
2.	Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	0,00	0,00
	- davon nach der BPfIV	0,00	0,00
	- davon m. ei. Restlaufz. v. m. als einem Jahr	0,00	0,00
II.	Guthaben bei Kreditinstituten	37.992,22	105.726,21
		<u>43.989,87</u>	
C. Ausgleichsposten nach dem KHG			
1.	Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	1.544.775,88	1.522.788,88
SUMME AKTIVA		29.931.963,45	31.659.929,79

P A S S I V A	2016	2015	
	EURO	EURO	
A. Eigenkapital			
1. gezeichnetes, festgesetztes Eigenkapital	5.010.065,17		5.010.065,17
2. Kapitalrücklagen	1.556.663,31		1.684.323,21
3. Jahresfehlbetrag	<u>(209.371,44)</u>	6.357.357,04	(131.568,72)
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens			
1. Sonderposten aus Fördermittel nach dem KHG	19.219.590,90		20.350.000,90
2. Sonderposten aus Zuweisungen der öff.Hand	3.832.548,51		4.162.132,51
3. Sonderposten aus Zuwendung Dritter	<u>1,00</u>	23.052.140,41	1,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		229.212,27
- davon gefördert nach dem KHG	0,00		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00		3.908,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00		0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger	182.000,00		4,45
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	182.000,00		4,45
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.000,00		5.000,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	5.000,00	187.000,00	5.000,00
D. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung			
		303.466,00	350.759,00
E. Rechnungsabgrenzungsposten			
		32.000,00	0,00
SUMME PASSIVA			
		29.931.963,45	31.659.929,79

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

		2016 EURO	2015 EURO
1. Sonstige betriebliche Erträge		39.952,07	39.369,25
davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre	0,00		0,00
2. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	21.987,00		21.987,00
3. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.459.994,00		1.695.261,00
4. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	47.293,00		47.293,00
		1.529.274,00	
5. Abschreibungen			
- auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	1.683.217,00		1.928.529,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	92.350,29		5.029,75
davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre	0,00		0,00
		1.775.567,29	
Zwischenergebnis		-206.341,22	
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9,31		34,20
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.931,63		1.954,42
davon für Betriebsmittelkredite	0,00	-2.922,32	0,00
Zwischensumme		-209.263,54	
9. Steuern		-107,90	0,00
davon vom Einkommen und Ertrag	0,00		0,00
10. <u>Jahresfehlbetrag</u>		<u>-209.371,44</u>	<u>-131.568,72</u>

Kreisklinik Ebersberg Sondervermögen

I. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 der **Kreisklinik Ebersberg - Sondervermögen** - wurde nach den Vorschriften der Krankenhausbuchführungsverordnung in der derzeit gültigen Fassung aufgestellt.

Nach § 4 Abs. 3 KHBV sind bestimmte Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches sowie Art. 24 Abs. 5 Satz 2, Art 28 und Art. 42 bis 44 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuches angewandt worden.

Die Vorträge zum 1. Januar 2016 wurden ordnungsgemäß aus dem Jahresabschluss des Vorjahres übernommen.

Ab dem 1. Januar 2003 sind die Bauvorhaben ab dem 4. Bauabschnitt bei der Kreisklinik Ebersberg gGmbH zu bilanzieren.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wird nach gegenüber den Vorjahren unveränderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt.

Anlagevermögen

Sachanlagen

Die Vermögensgegenstände des nicht abnutzbaren Sachanlagevermögens sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt.

Abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten – vermindert um planmäßige Abschreibungen – ausgewiesen.

Finanzanlagen

Die Beteiligung an der Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH ist beim Landkreis ausgewiesen.

Umlaufvermögen

Forderungen

Die Forderungen sind mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbaren Ausfallrisiken wird im Einzelfall durch entsprechende Einzelabwertungen Rechnung getragen.

Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nennwert angesetzt und mit Kontoauszügen zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Ausgleichsposten nach dem KHG

Der Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung wird nach § 5 Abs. 5 KHBV gebildet. Es wurden die entsprechenden Abschreibungen zugeführt und Anlagenabgänge berücksichtigt.

Ebenso wurde ein Ausgleichsposten für Darlehensförderung gem. § 5 Abs. 4 Satz 2 der KHBV gebildet.

Sonderposten

Die Sonderposten entsprechen den Restbuchwerten der mit den jeweils gewährten Fördermitteln finanzierten Anlagegüter.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten kommen mit dem Rückzahlungsbetrag zum Ansatz.

III. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge	2016	2015
	EURO	EURO
Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus den nachfolgenden Positionen zusammen:		
Zinserstattungen des Landkreises für Zwischenfinanzierung Baumaßnahmen	20,44	-4,45
Zinserstattungen des Landkreises für Personalwohnbauten	2.931,63	1.954,42
Erträge Erbbauverträge	32.000,00	32.000,00
Sonstige ordentliche Erträge (Erstattung Grundsteuer)	0,00	419,28
Aufwandsersatzung des Landkreises	5.000,00	5.000,00
Summe:	39.952,07	39.369,25
Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	2016	2015
	EURO	EURO
Veränderung Bilanzposition des aktiven Ausgleichspostens	21.987,00	21.987,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2016	2015
	EURO	EURO
Die Erträge setzen sich wie folgt zusammen:		
Sonderposten nach dem KHG	1.130.410,00	1.362.787,00
Sonderposten aus Zuweisung Dritter	9.323,00	9.322,00
Sonderposten aus öffentlicher Hand (durch Landkreis finanziert)	320.261,00	323.152,00
Summe:	1.459.994,00	1.695.261,00
Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	2016	2015
	EURO	EURO
Der Betrag resultiert aus der Veränderung der Bilanzposition des passiven Ausgleichspostens für Darlehensförderung	47.293,00	47.293,00
Abschreibungen	2016	2015
	EURO	EURO
Die Abschreibungen sind aus dem beigegeführten Anlagespiegel ersichtlich.	1.683.217,00	1.928.529,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2016	2015
	EURO	EURO
Kosten für die Jahresabschlusserstellung und Prüfung, sowie Buchführungskosten	5.000,00	5.000,00
Porto-, Bankgebühren	29,75	29,75
Aufwendungen aus der Weitergabe von Einnahmen aus Erbpachtzinsen	87.320,54	0,00
Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (Abbruch Altbaubestand, Buchwert)	0,00	0,00
Summe:	92.350,29	5.029,75
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2016	2015
	EURO	EURO
Es handelt sich um Tagesgeldzinsen, die unterjährig bei den vom LRA zu erstatteten Beträge in Abzug gebracht werden.	9,31	34,20
Summe:	9,31	34,20
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2016	2015
	EURO	EURO
Die Zinsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:		
Zinsen für Darlehen "Personalwohnbau"	2.931,63	1.954,42
Steuern	2016	2015
	EURO	EURO
Die Steuern setzen sich wie folgt zusammen:		
Grundsteuer	107,90	0,00
Jahresfehlbetrag:		
Der Jahresfehlbetrag von -209.371,44 € wird durch Entnahmen aus den Kapitalrücklagen gedeckt.		

Ebersberg, den 31.03.2017

Stefan Huber -Geschäftsführer-

Anlagenpiegel

Bilanzposten	Entwicklung der Abschreibungen						Buchwert 31.12.2016 EURO	Buchwert 31.12.2015 EURO
	Anschaffungs- Herstellungskosten 01.01.2016 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Umbuchungen EURO	Anschaffungs- Herstellungskosten 31.12.2016 EURO	Abschreibungen 01.01.2016 EURO	Abschrei- bungen des Geschäfts- jahres EURO	Abschreibung kumuliert 31.12.2016 EURO
I. Immaterielle Vermögensgegenständen								
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Geschäfts- und Firmenwerte	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen								
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	66.470.909,90	0,00		0,00	66.470.909,90	37.377.021,05	1.505.945,00	38.882.966,05
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	6.100.277,39	0,00	0,00	0,00	6.100.277,39	5.167.751,54	177.272,00	5.345.023,54
3. Gel. Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	72.571.187,29	0,00	0,00	0,00	72.571.187,29	42.544.772,59	1.683.217,00	44.227.989,59
III. Finanzanlagen								
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Ausstellungen an verbundenen Unternehmen								
3. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht								
5. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	72.571.187,29	0,00	0,00	0,00	72.571.187,29	42.544.772,59	1.683.217,00	44.227.989,59
								30.026.414,70

2.3.1. Darlehen Neubau Personalwohnheime vom Landkreis finanziert

Darl. Nr.	Gläubiger	Jahr der Aufnahme	FiBu-Kto.-Nummer	Nennbetrag	Restschuld am 31.12.2015	Zinsen 2016	Tilgung 2016	Restschuld am 31.12.2016
				EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
30	Landesbodenkreditanstalt	72/75	0340001	224.712,78	130.333,53	1.685,34	130.333,53	0,00
31	Landesbodenkreditanstalt	72/75	0340002	348.956,71	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Landesbodenkreditanstalt	72/75	0340003	124.243,93	73.303,92	931,83	73.303,92	0,00
40	Landesbodenkreditanstalt	73/74	0340004	41.925,93	25.574,82	314,46	25.574,82	0,00
43	Bayerische Versicherungskammer	1983	0340005	766.937,82	0,00	0,00	0,00	0,00
45	Kreisparkasse Ebersberg	1989	0340006	261.270,15	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME				1.768.047,33	229.212,27	2.931,63	229.212,27	0,00

2.3.2. Darlehen für Zwischenfinanzierung Staatszuschüsse durch Landkreis
(Zins vom Träger zu erstatten)
(incl. Betriebsmittelkredit LRA, GmbH, und Kto.-Korr.)

Darl.-Nr.	Gläubiger	Jahr der Aufn.	Nennbetrag EURO	Restschuld am 31.12.2015 EURO	Neuaufnahme		Schuldendienst 2016		Restschuld am 31.12.2016 EURO	
					Zinsen EURO	Tilgung EURO	Zinsen EURO	Tilgung EURO		
46	Landesbank Girozentrale	1995	0,00	0,00			0,00	0,00		0,00
51	Kreissparkasse	1997	0,00	0,00			0,00	0,00		0,00
59	Kreissparkasse Ebersberg	1999	0,00	0,00			0,00	0,00		0,00
60	Kreissparkasse Ebersberg	2000	0,00	0,00			0,00	0,00		0,00
61	Kreissparkasse Ebersberg	2000	0,00	0,00			0,00	0,00		0,00
62	Kreissparkasse Ebersberg	2000	0,00	0,00			0,00	0,00		0,00
63	Kreissparkasse Ebersberg	2000	0,00	0,00			0,00	0,00		0,00
64	Kreissparkasse Ebersberg	2001	0,00	0,00			0,00	0,00		0,00
65	Kreissparkasse Ebersberg	2001	0,00	0,00			0,00	0,00		0,00
	Kreissparkasse Ebersberg (Sollz.-Kto.-Korr.)	2004	0,00	0,00			0,00	0,00		0,00
SUMME				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2.3.3. Übersicht über den Schuldenstand des Sondervermögens

Statistik der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen	Stand zu Beginn des Haush.Jahr. 01.01.2016	Umbuch. 2016	Zugang 1) 2016	Abgang (Tilgung) 2016	Stand nach Ablauf des Haush.Jahres 31.12.2016
	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO
ZEILE 17 Wertpapierschulden					
ZEILE 23 inl. Banken + Sparkassen	229	0	0	229	0
ZEILE 24 sonst. Stellen					
ZEILE 50 Bund					
ZEILE 53 ERP/Sondervermögen					
ZEILE 54 Länder	0	0	0	0	0
ZEILE 55 Gemeinden/GV					
ZEILE 56 Zweckverbände					
ZEILE 58 Träger	0	0	182	0	182
ZEILE 61 so. öff. Haushalte					
SUMME	229	0	182	229	182
davon:					
Kreditmarkt	229	0	0	229	0
öffentliche Haushalte	0	0	182	0	0

Bezeichnung		Ist 2016	Ist 2015	Plan 2016	Ist 2016 / Ist 2015	Ist 2016 / Plan 2016
AKTIVA						
A. Anlagevermögen		28.343.197,70	30.026.414,70		-1.683.217,00	28.343.197,70
I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen						
		0,00	0,00		0,00	0,00
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken		28.343.197,70	30.026.414,70		-1.683.217,00	28.343.197,70
010009 Bebaute Grundstücke m. Betriebsbauten		22.962.260,51	24.315.168,51		-1.352.908,00	22.962.260,51
011007 Betriebsbauten		225.114,00	225.114,00		0,00	225.114,00
012005 Ausenanlagen zu Betriebsbauten		22.686.071,51	23.977.204,51		-1.291.133,00	22.686.071,51
		51.075,00	112.850,00		-61.775,00	51.075,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken		3.550.862,75	3.703.899,75		-153.037,00	3.550.862,75
030007 Bebaute Grundstücke mit Wohnbauten		2.031.266,75	2.031.266,75		0,00	2.031.266,75
031005 Wohnbauten 1,2,3,4 Wohnhaus Muenchner Str.		1.517.968,00	1.670.759,00		-152.791,00	1.517.968,00
032003 Ausenanlagen zu Wohnbauten		1.628,00	1.874,00		-246,00	1.628,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		1.074.820,59	1.074.820,59		0,00	1.074.820,59
040006 Unbebaute Grundstücke		1.074.820,59	1.074.820,59		0,00	1.074.820,59
4. Technische Anlagen		755.253,85	932.525,85		-177.272,00	755.253,85
060004 Technische Anlagen in Betriebsbauten		753.547,85	930.468,85		-176.921,00	753.547,85
061002 Technische Anlagen in Schwesternschule		1.694,00	2.045,00		-351,00	1.694,00
062000 Technische Anlagen in Wohnbauten		11,00	11,00		0,00	11,00
063008 Technische Anlagen in Ausenanlagen		1,00	1,00		0,00	1,00
B. Umlaufvermögen		43.989,87	110.726,21		-66.736,34	43.989,87

I. Vorräte						
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	0,00		0,00	0,00
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		0,00	0,00		0,00	0,00
3. Fertige Erzeugnisse und Waren		0,00	0,00		0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen		0,00	0,00		0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		5.997,65	5.000,00		997,65	5.997,65
		0,00	0,00		0,00	0,00
2. Forderungen an Gesellschafter bzw. den Krankenhausträger		5.997,65	5.000,00		997,65	5.997,65

160408 Forderungen an den KRIH-Traeger - sonst. Forder	5.997,65	5.000,00	997,65	5.997,65
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	37.992,22	105.726,21	-67.733,99	37.992,22
132001 Kassenverrechnungskonto Bank				
135000 Bankverrechnungskonto			0,00	0,00
135005 Bankgirokonto 363341 Sondervermögen	37.992,22	4.085,46	0,00	0,00
136036 Tagesg. (Geldm. Kto.) 5.952.726 - 3a BA	0,00	101.640,75	33.906,76	37.992,22
			-101.640,75	0,00
C. Ausgleichsposten nach dem KHG	1.544.775,88	1.522.788,88	21.987,00	1.544.775,88

1. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung			0,00	0,00
2. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	1.544.775,88	1.522.788,88	21.987,00	1.544.775,88
181008 Ausgleichsposten n.d.KHG Eigenmifo. Par.13 KHG	1.544.775,88	1.522.788,88	21.987,00	1.544.775,88

Summe Aktiva	29.931.963,45	31.659.929,79	-1.727.966,34	29.931.963,45
PASSIVA				
A. Eigenkapital	6.357.357,04-	6.562.819,66-	205.462,62	-6.511.299,04

1. Gezeichnetes/festgesetztes Kapital	5.010.065,17-	5.010.065,17-	0,00	-5.010.065,17
200001 Festges. Eigenkapital Grundst. (FS 84,91,96)	3.605.951,07-	3.605.951,07-	0,00	-3.605.951,07
200002 Festges. Eigenkapital Eigenmittelförderung	1.404.114,10-	1.404.114,10-	0,00	-1.404.114,10
2. Kapitalrücklagen	1.556.663,31-	1.684.323,21-	127.659,90	-1.556.663,31
201081 Kapitalrückl. Restw. Anl.Verm. EK fin.FS 81	798,00-	1.071,00-	273,00	-798,00
201082 Kapitalrückl. Restw. Anl.Verm. EK fin.FS 82	1.798,00-	2.398,00-	600,00	-1.798,00
201083 Kapitalrückl. Restw. Anl.Verm. EK fin.FS 83	13.621,32-	13.654,32-	33,00	-13.621,32
201095 Kapitalrückl. Restw. Anl.Verm. EK fin.FS 95	1.332.149,68-	1.373.622,68-	41.473,00	-1.332.149,68
201097 Kapitalrückl. Diff. RW/Darlehen EK fin.FS 97	173.935,00-	56.286,73-	-117.648,27	-173.935,00
201100 Kap. Rückl.f. Verlustausgleich	105.721,76-	73.302,48-	-32.419,28	-105.721,76
201101 Kap. Rückl.f. Verlustausgl. Zuw. Träger (Tilg. PWB)	205.618,27	19.685,18-	225.303,45	205.618,27
201103 Kap. Rückl.f. Verlustausgl. Zuw. Träg. Zi.Vorf.FK	3.908,82-	3.908,82-	0,00	-3.908,82
201181 Kapitalrückl.f. Verlustausgl. AFA+Abg. Rw FS81	273,00-	274,00-	1,00	-273,00

201182 Kapitalrückl.f.Verlustausgl. AFA+Abg.Rw FS82	600,00-	599,00-	-1,00	-600,00
201183 Kapitalrückl.f.Verlustausgl. AFA+Abg.Rw FS83	33,00-	9.011,00-	8.978,00	-33,00
201195 Kapitalrückl.f.Verlustausgl. AFA+Abg.Rw FS95	129.443,00-	130.510,00-	1.067,00	-129.443,00
3. Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	209.371,44	131.568,72	77.802,72	55.429,44
851105 Jahresergebnis			0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	209.371,44	131.568,72	77.802,72	55.429,44
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	23.052.140,41-	24.512.134,41-	1.459.994,00	-23.052.140,41

1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	19.219.590,90-	20.350.000,90-	1.130.410,00	-19.219.590,90
222000 Sonderpost.Förderm.n.Art.11 BayKrG aktiviert	17.149.653,90-	20.343.559,90-	3.193.906,00	-17.149.653,90
222001 Sonderpost.Förderm.n.Art.11 BayKrG örtl.Beteil.	2.066.990,00-	0,00	-2.066.990,00	-2.066.990,00
223008 Sonderposten a.Fördermitteln n.Art.12 BayKrG	2.946,00-	6.440,00-	3.494,00	-2.946,00
223015 Sonderposten a.Fördermitteln n.Art.17 BayKrG	1,00-	1,00-	0,00	-1,00
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	3.832.548,51-	4.162.132,51-	329.584,00	-3.832.548,51
230003 Sonderposten aus Zuweis.u.Zusch.d.oeff.Hand	59.269,00-	68.592,00-	9.323,00	-59.269,00
230004 Sonderposten aus Zuw.öff.Hand (Landkrs.)FS 80	3.773.279,51-	4.093.540,51-	320.261,00	-3.773.279,51
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	1,00-	1,00-	0,00	-1,00
210005 Sonderposten aus Zuwendung Dritter	1,00-	1,00-	0,00	-1,00
C. Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00

D. Verbindlichkeiten	187.000,00-	234.216,72-	47.216,72	-187.000,00
-----------------------------	--------------------	--------------------	------------------	--------------------

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	229.212,27-	229.212,27	0,00
340001 Darl.(Nr.30) #53/1071377 PWB 3 KK	0,00	130.333,53-	130.333,53	0,00
340003 Darl.(Nr.32) #23/1071377 PWB 3 KK	0,00	73.303,92-	73.303,92	0,00
340004 Darl.(Nr.40)Bay-LaBo #43/1071377 NEU PWB 3	0,00	25.574,82-	25.574,82	0,00
2. Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00

3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wec	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bzw. dem Krankenhausträger	187.000,00-	5.004,45-		-181.995,55	-187.000,00	
370025 Verbindlichkeiten SV an Landkreis	182.000,00-	4,45-		-181.995,55	-182.000,00	
370101 Verbindlichk. Sonderverm. gegen GmbH	5.000,00-	5.000,00-		0,00	-5.000,00	
E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	303.466,00-	350.759,00-		47.293,00	-303.466,00	
240002 Ausgleichsposten Darl. KfH	303.466,00-	350.759,00-		47.293,00	-303.466,00	
F. Rechnungsabgrenzungsposten	32.000,00-	0,00		-32.000,00	-32.000,00	
381010 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	32.000,00-	0,00		-32.000,00	-32.000,00	
Summe Passiva	29.931.963,45-	31.659.929,79-	153.942,00	1.727.966,34	-30.085.905,45	
Gewinn- und Verlustrechnung						
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erlöse aus Wahlleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/unfertigen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Sonstige betriebliche Erträge	39.952,07-	39.369,25-	39.005,00-	-582,82	-947,07	
570300 Erträge Erbauverträge	32.000,00-	32.000,00-	32.000,00-	0,00	0,00	0,00
579003 andere sonst. ordentliche Ertr. u. Erstattung	0,00	419,28-	0,00	419,28	0,00	0,00

579100 Zinserstatt. Lkrs f. Zwi. fin. Baum. Art. 11	20,44-	4,45	0,00	-24,89	-20,44
579200 Zinserstatt. d. Lkrs. für PWB	2.931,63-	1.954,42-	1.955,00-	-977,21	-976,63
579400 Aufwandsersatzung des Lrr.	5.000,00-	5.000,00-	5.050,00-	0,00	50,00
9. Personalaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	21.987,00-	21.987,00-	21.987,00-	0,00	0,00
481002 Ertr. a.d. Einstellung v. Ausgl. Post. (Darl.)	21.987,00-	21.987,00-	21.987,00-	0,00	0,00
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.459.994,00-	1.695.261,00-	1.681.812,00-	235.267,00	221.818,00
490003 Ertr. a.d. Aufslg. v. Sopo Verb.n.KHG	1.130.410,00-	1.362.787,00-	1.348.740,00-	232.377,00	218.330,00
491001 Ertr. a.d. Aufslg. v. Sopo a. Zuw.d. öffentl. Hand	9.323,00-	9.322,00-	12.817,00-	-1,00	3.494,00
491002 Erträge aus Aufslg. Sopo. öff. H. (Landkrs.) FS80	320.261,00-	323.152,00-	320.255,00-	2.891,00	-6,00
14. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	47.293,00-	47.293,00-	47.293,00-	0,00	0,00
492009 Ertr. a.d. Aufslg. Ausgl. Posten Darl. Foerder.	47.293,00-	47.293,00-	47.293,00-	0,00	0,00
15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Abschreibungen	1.683.217,00	1.928.529,00	1.905.034,00	-245.312,00	-221.817,00
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	1.683.217,00	1.928.529,00	1.905.034,00	-245.312,00	-221.817,00
761106 AfA geförd. Einr. vor Inkrafttr. KHG m. EK Fin	21.987,00	21.987,00	21.987,00	0,00	0,00

761205 Afa gefoe. Einr., v. Inkraftf. KHG m. Zuweis. oef	8.972,00	8.972,00	8.972,00	0,00	0,00
761206 Afa gefoe. Einr. n. Inkr. Tr. KHG m. Zuw. öff. Hand	351,00	350,00	351,00	1,00	0,00
761207 Afa öffentl. H. (Landkreis) FS 80	320.261,00	323.152,00	320.255,00	-2.891,00	6,00
761319 Afa-n. Inkraftf. KHG/PWB mit Darl.	23.594,00	23.594,00	23.594,00	0,00	0,00
761403 Afa gefoe. Einr., n. Art. 11 BayKrG (Einzelantr)	989.114,99	1.359.294,00	1.348.740,00	-370.179,01	-359.625,01
761404 Afa gefoe. Einr., n. Art. 11 BayKrG. örtl. Beilegung	137.801,01	0,00	0,00	137.801,01	137.801,01
761502 Afa gefoe. Einr., na Art. 12 BayKrG (Pausch.)	3.494,00	3.493,00	3.494,00	1,00	0,00
761601 Afa gefö. Einr. na Par. 9(2) Nr. 3 KHG (Darl.)	47.293,00	47.293,00	47.293,00	0,00	0,00
761710 Afa auf vom KRH finanz. Rücklagen EDV (FS81+82)	906,00	9.884,00	906,00	-8.978,00	0,00
761908 Afa Wohnbauten bis 31.12.2000	129.443,00	130.510,00	129.442,00	-1.067,00	1,00
21. Sonstige betriebliche Aufwendungen	92.350,29	5.029,75	37.050,00	87.320,54	55.300,29
691006 Porto-, Postfach-, Bankgebühren, Stg. Geb.	29,75	29,75	50,00	0,00	-20,25
695007 Beratungskosten, Prüfungs-, Gerichts-u. Anwalts	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00
782911 Weiterg. Erträge aus Erbauszinsen	87.320,54	0,00	32.000,00	87.320,54	55.320,54
22. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9,31-	34,20-	0,00	24,89	-9,31
511001 Zinsen f. Anlagen v. Förd. Mit. SV (LKR/GmbH)	9,31-	34,20-	0,00	24,89	-9,31
25. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.931,63	1.964,42	1.955,00	977,21	976,63
742271 ZinsA Dar. Nr. 30 #53/1071377	1.685,34	1.123,56	1.124,00	561,78	561,34
742273 ZinsA Dar. 32 # 23/1071377 PWB-3 NEU	931,83	621,22	621,00	310,61	310,83
742274 ZinsA Dar. 40 #43/1071377 PWB-3 NEU	314,46	209,64	210,00	104,82	104,46
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	209.263,54	131.568,72	153.942,00	77.694,82	55.321,54
31. Steuern	107,90	0,00	0,00	107,90	107,90
730002 Grundsteuer	107,90	0,00	0,00	107,90	107,90
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	209.371,44	131.568,72	153.942,00	77.802,72	55.429,44

D) 1. Finanz-/Vermögensplan 2016 - Einnahmen - Sondervermögen

Bezeichnung	Plan 2016 EURO	Ist 2016 EURO	Abweichung EURO
I. Innenfinanzierung			
1. Vermögensumschichtung			
<u>vorübergehende Deckung durch Betriebs- mittel oder Anlage von Überfinanzierungs- geldern:</u>			
Bauabschnitt 1			
Bauabschnitt 2	0	0	0
Bauabschnitt 3a			
Bauabschnitt 3b			
Brandschutz	0	0	0
ambulante OP			
Zuführung von Erbpachteinnahmen an Klinik gGmbH	32.000	32.000	0
Summe interne Mittelumschichtung	32.000	32.000	0
2. Abschreibungen auf nicht geförderte Anlagengüter	0	0	0
Einnahmen Abschnitt I	32.000	32.000	0
II. Aussenfinanzierung			
1.1 Investitionszuschüsse des Landkreises (Eigenbeteiligung)			
Eigenbeteiligung Bauabschnitt 2	0	0	0
Eigenbeteiligung Bauabschnitt 3a	0	0	0
Eigenbeteiligung Bauabschnitt 3b	0	0	0
Brandschutz	0	0	0
Umbau Behandl.Räume f. amb.Operieren			
1.2 Eigenkapitalzuführung des Landkreises für Tilgungsleistungen (Darlehen Personalbau 3 + 4)	3.908	135.908	-132.000
Einnahmen Ziffer 1	3.908	135.908	-132.000
2. Fördermittel nach dem BayKrG			
2.1. Fördermittel nach Art.11 BayKrG			
Bauabschnitt 2	0	0	0
Bauabschnitt 3 a	0	0	0
Bauabschnitt 3 b	0	0	0
Brandschutzmaßnahmen	0	0	0
Summe Anteil Regierung	0	0	0
Bauabschnitt 2	0	0	0
Bauabschnitt 3 a	0	0	0
Bauabschnitt 3 b	0	0	0
Brandschutzmaßnahmen	0	0	0
Summe örtliche Beteiligung (incl.Vorausz.Träg.)	0	0	0
Summe Regierung + örtliche Beteilig.	0	0	0
Einnahmen Ziffer 2	0	0	0

D) 1. Finanz-/Vermögensplan 2016 - Einnahmen - Sondervermögen

Bezeichnung	Plan 2016 EURO	Ist 2016 EURO	Abweichung EURO
3. Einnahmen aus Krediten			
3.1. Finanzierung von Baumaßnahmen Kapitalmarkt			
<u>Zwischenfinanzierung Staatszuschüsse</u>			
(Zins trägt Landkreis)			
Bauabschnitt 2	0	0	0
Bauabschnitt 3a	0	0	0
Bauabschnitt 3b	0	0	0
			0
Einnahmen Ziffer 3	0	0	0
Einnahmen Abschnitt II	3.908	135.908	-132.000
III. Verlustdeckung			
Summe	0	0	0
Einnahmen Abschnitt I	32.000	32.000	0
Einnahmen Abschnitt II	3.908	135.908	-132.000
Einnahmen Abschnitt III	0	0	0
Gesamteinnahmen des Finanzplans in Übereinstimmung mit den Gesamtausgaben des Finanzplans	35.908	167.908	-132.000
Gesamteinnahmen aus Haushaltsresten	0	0	0
Gesamteinnahmen des Finanzplans in Übereinstimmung mit den Gesamtausgaben des Finanzplans nach Abzug von Haushaltsresten	35.908	167.908	-132.000

D) 2. Finanz-/Vermögensplan 2016 Ausgaben Sondervermögen

Bezeichnung	Plan 2016 EURO	Ist 2016 EURO	Abweichung EURO
A) Ausgaben nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 WkKV			
I. Kreisklinik ohne Einrichtungen im Sinne des § 5 Abs. 1 KHG n.F.			
1. Maßnahmen nach Art. 11 BayKrG (bish. § 9 Abs. 1 u. 3 KHG a.F.) - über EURO 76.694,--			
örtliche Beteiligung leistet Landkreis Eigenbeteiligung leistet Landkreis:			
Bauabschnitt 2	0	0	0
Bauabschnitt 3a	0	0	0
Bauabschnitt 3b	0	0	0
Brandschutz			
Ambulantes Operieren			
Zwischensumme Art. 11, Sondervermögen	0	0	0
II. Kreisklinik Bauvorhaben, Grundstückskauf			
Beteiligung f. Finanzierung Parkdeck in gGmbH	0	0	0
Beteiligung (örtl.) an Baumaßnahmen ab BA 4 (Vorauszahlung)	0	0	0
Finanzierung Landkreis / Staat	0	0	0
Ausgaben Ziffer 1	0	0	0
Ausgaben Abschnitt I	0	0	0
Ausgaben Abschnitt A)	0	0	0
B) Ausgaben nach § 4 Abs. 1 Nr. 2 WkKV Tilgungsleistungen			
II. Sonstige Tilgungsleistungen			
Betriebsmittelkredit			
- Bauabschnitt 2	0	0	0
- Bauabschnitt 3a	0	0	0
- Bauabschnitt 3b	0	0	0
- Brandschutz	0	0	0

D) 2. Finanz-/Vermögensplan 2016 Ausgaben Sondervermögen

Bezeichnung	Plan 2016 EURO	Ist 2016 EURO	Abweichung EURO
<u>Rückzahlung d. Darlehen Kapitalmarkt finanziert vom Landkreis Zwischenfinanz.v. Baumaßnahmen</u>			
Bauabschnitt 2			
Bauabschnitt 3a	0	0	0
Bauabschnitt 3b	0	0	0
Brandschutz			
Zwischensumme	0	0	0
<u>III. Tilgung Darlehen vom Landkreis finanziert</u>			
Personalwohngebäude	3.908	135.908	-132.000
Zwischensumme	3.908	135.908	-132.000
Ausgaben Abschnitt B)	3.908	135.908	-132.000
<u>C) Deckung des Verlusts</u>			
<u>III. Jahresfehlbetrag</u>			
1. Eigenkapitalzuführung (Verlustrückgleich 2001)	0	0	0
2. Eigenkapitalverringerung	32.000	32.000	0
Ausgaben Abschnitt C)	32.000	0	0
Ausgaben Abschnitt A)	0	0	0
Ausgaben Abschnitt B)	3.908	135.908	-132.000
Ausgaben Abschnitt C)	32.000	32.000	0
Gesamtausgaben des Finanzplans in Übereinstimmung mit den Gesamteinnahmen des Finanzplans	35.908	167.908	-132.000
davon Übertragung von Haushaltsresten	0	0	0
Gesamtausgaben des Finanzplans in Übereinstimmung mit den Gesamteinnahmen des Finanzplans ohne Haushaltsreste	35.908	167.908	-132.000

**Übersicht Entwicklung Ausgleichsposten
§ 12 a.F. und § 13 a.F. KHG**

Jahr	Ausgl.Posten nach §13 KHG *)		Ausgl.Post.n.§12 KHG *)	
	AKTIVA	Verändg.	PASSIVA	Verändg.
	Bilanzposition: D2		Bilanzposition: E	
	Konto : 0181008		Konto : 0240002	
Eröffnung	320.640,00		998.136,73	
1977	384.768,00	64.128,00	1.240.911,27	242.774,54
1978	448.896,00	64.128,00	1.481.800,00	240.888,73
1979	513.024,00	64.128,00	1.719.754,18	237.954,18
1980	577.152,08	64.128,08	1.895.216,57	175.462,39
1981	641.280,16	64.128,08	2.069.900,55	174.683,98
1982	705.408,24	64.128,08	2.313.270,01	243.369,46
1983	769.536,32	64.128,08	2.331.076,09	17.806,08
1984	833.664,40	64.128,08	2.449.266,91	118.190,82
1985	897.792,48	64.128,08	2.567.368,58	118.101,67
1986	961.920,56	64.128,08	2.675.556,09	108.187,51
1987	1.026.048,64	64.128,08	2.783.743,60	108.187,51
1988	1.090.176,72	64.128,08	2.891.931,11	108.187,51
1989	1.154.304,80	64.128,08	3.000.118,62	108.187,51
1990	1.218.432,88	64.128,08	3.018.306,13	18.187,51
1991	1.282.560,96	64.128,08	2.991.493,64	-26.812,49
1992	1.346.689,04	64.128,08	2.944.681,15	-46.812,49
1993	1.410.817,12	64.128,08	2.847.868,66	-96.812,49
1994	1.474.945,20	64.128,08	2.751.088,14	-96.780,52
1995	1.539.073,28	64.128,08	2.654.275,65	-96.812,49
1996	1.603.201,35	64.128,07	2.557.463,16	-96.812,49
1997	1.667.329,35	64.128,00	2.460.650,64	-96.812,52
1998	1.731.457,35	64.128,00	2.363.838,12	-96.812,52
1999	1.795.585,35	64.128,00	2.267.025,60	-96.812,52
2000	1.859.713,35	64.128,00	2.170.213,08	-96.812,52
2001	1.923.841,35	64.128,00	2.073.400,56	-96.812,52
Summe DM	1.923.841,35	1.603.201,35	2.073.400,56	1.075.263,83
Summe EURO	983.644,45	819.703,83	1.060.112,87	549.773,67
2002	1.016.432,62	32.788,17	1.010.613,44	-49.499,43
2003	1.049.220,80	32.788,18	961.114,01	-49.499,43
2004	1.082.008,97	32.788,17	911.614,58	-49.499,43
2005	1.114.797,15	32.788,18	862.115,15	-49.499,43
2006	1.147.585,32	32.788,17	812.615,72	-49.499,43
2007	1.180.373,50	32.788,18	763.116,29	-49.499,43
2008	1.213.161,67	32.788,17	713.616,86	-49.499,43
2008 Abgang	1.354.096,77	140.935,10	0,00	0,00
2009	1.377.109,10	23.012,33	664.117,43	-49.499,43
2010	1.400.121,43	23.012,33	614.617,99	-49.499,44
2011	1.423.133,88	23.012,45	565.118,00	-49.499,99
2012	1.446.145,88	23.012,00	515.618,00	-49.500,00
2013	1.469.157,88	23.012,00	466.119,00	-49.499,00
2014	1.500.801,88	31.644,00	398.052,00	-68.067,00
2015	1.522.788,88	21.987,00	350.759,00	-47.293,00
2016	1.544.775,88	21.987,00	303.466,00	-47.293,00
Summe		1.380.835,26		
+ RW Anl.Buchh. (Fin.Schlüssel 76)	141.082,00			
Zwischensumme	1.685.857,88		303.466,00	
Eigenmittelförderung im festgesetzten EK (Konto 0200002)	1.685.857,88			
RW Anl.Buchh. (Fin.Schlüssel 78)			303.466,00	
Abgleich/Differenz	0,00		0,00	

Entwicklung Ausgleichsposten im Eigenkapital für Personalwohngebäude

Bilanz 31.12.2015

Restbuchwert FS 97 (PWB)	285.499,00	Kapitalrückl. Diff RBW/Darl.		56.286,73
		Darl. Nr. 30	0340001	130.333,53
		Darl. Nr. 31	0340002	0,00
		Darl. Nr. 32	0340003	73.303,92
		Darl. Nr. 40	0340004	25.574,82
		Darl. Nr. 43	0340005	0,00
		Darl. Nr. 45	0340006	0,00
				<u>229.212,27</u>
	<u>285.499,00</u>			285.499,00

Bilanz 31.12.2015

Restbuchwert FS 97 (PWB)	173.935,00	Kapitalrückl. Diff RBW/Darl.		-53.290,27
		Auflösung Konto 0201097		227.225,27
		Darl. Nr. 30	0340001	0,00
		Darl. Nr. 31	0340002	0,00
		Darl. Nr. 32	0340003	0,00
		Darl. Nr. 40	0340004	0,00
		Darl. Nr. 43	0340005	0,00
		Darl. Nr. 45	0340006	0,00
				<u>0,00</u>
	<u>173.935,00</u>			173.935,00

Darlehensstand 01.01.2016

Darl. Nr. 30	0340001	130.333,53	
Darl. Nr. 31	0340002	0,00	
Darl. Nr. 32	0340003	73.303,92	
Darl. Nr. 40	0340004	25.574,82	
Darl. Nr. 43	0340005	0,00	
Darl. Nr. 45	0340006	0,00	229.212,27

Darlehensstand 31.12.2016

Darl. Nr. 30	0340001	0,00	
Darl. Nr. 31	0340002	0,00	
Darl. Nr. 32	0340003	0,00	
Darl. Nr. 40	0340004	0,00	
Darl. Nr. 43	0340005	0,00	
Darl. Nr. 45	0340006	0,00	0,00

Darlehenstilgung 2016	229.212,27
Abschreibung 2016	<u>21.987,00</u>

Auflösung	<u><u>207.225,27</u></u>
------------------	--------------------------

Sondervermögen
Abstimmung nach AfA-Konten
(Kummuliert)

AfA - Konto	Summe	Summe	FS	Bemerkung
0761106	21.987,00	21.987,00	76	vor KHG m. EK fin. (Bild.Ausgl.Po.Par.13)
0761205	8.972,00	8.972,00	77	vor KHG m.Zuw.öff.H.fin.(Aufl.SoPo FAG)
0761206	351,00	351,00	85	n. Inkraft.Tret. KHG Zuweis.öff.Hand (Aufl. Sopo)
0761207	320.261,00	320.261,00 0,00 320.261,00	80 87	nach KHG nicht gefördert (ohne Grundstücke) nach KHG nicht gefördert (Grundstücke)
0761312		0,00	84	Grundstücke n. KHG n.gef. (incl. FS 70 alt)
0761319	23.594,00	23.594,00	97	Wohnbauten m. Darl. fin. (s.KPV v. 10.05.96)
0761403	989.114,99	203.878,00	72	Art. 11 BayKrG (Erstaustattung)
0761404	137.801,01	785.236,99 137.801,01 1.126.916,00	73 71	Art. 11 BayKrG (Einzelantrag) Art. 11 BayKrG örtl. Beteiligung
0761502	3.494,00	3.494,00	75	Art. 12 BayKrG (Pauschal) ohne Software
0761510		0,00	17	Art. 17 BayKrG (Bettenreduzierung)
0761601	47.293,00	47.293,00	78	v. KHG m.Darl.n.9,2,3 fin. (Aufl.Ausgl.Po 12)
0761700		0,00	30	fin. a. Rückl. GmbH f. CSE (Reinigung)
0761705		0,00	86	fin.a. Rückl. Grundstücke und Gebäude
0761710	906,00	273,00 600,00 33,00 906,00	81 82 83	fin.a. Rückl.f.EDV n. gef. (ohne Grundst.) fin.a. Rückl.f.EDV n. gef. (ohne Grundst.) fin.a.Rückl. sonst. n. gef. (ohne EDV u.Grundst.)
0761809		0,00	90 91	Sonst.Eintr. nicht gefördert (o. Grundst.) Grundstücke sonst. Einr. (aus FS 90 alt)
0761908	129.443,00	129.443,00 129.443,00	95 96	Wohnbauten nicht gefördert (ohne Grundst.) Grundstücke Wohnbauten n. gef. (aus FS 95 alt)

Summe	1.683.217,00
Anl.BH	1.683.217,00
Diff.	0,00